

Reder übernimmt in Niederdreisbach

Fußball-Kreisliga A Mission Klassenverbleib beginnt

■ **Niederdreisbach.** Die Rhein-Zeitung hatte bereits in der vergangenen Woche vermeldet, dass der VfB Niederdreisbach mit Dennis Reder als möglicher Nachfolger für Christian Hensel verhandelt, jetzt



Dennis Reder folgt beim VfB auf Christian Hensel. Foto: bylogi

hat der Fußball-A-Ligist seine Verpflichtung offiziell gemacht. Reder, der bei der SG Betzdorf und dem VfB Wissen bereits überkreuzlich Trainererfahrung gesammelt hat, will die Kicker vom Koppelberg, die nach 16 von 26 Partien mit 13 Punkten auf Tabellenplatz 13 des Westerwald/Sieg-Kreisoberhauses stehen, zum Klassenverbleib führen.

Als Spieler lief der 32-Jährige im Seniorenbereich für die Oberliga-Mannschaft der SG Betzdorf auf, für die er schon in der Jugend aktiv gewesen war. Zur Saison 2009/10 wechselte er dann vom Spielfeld auf die Trainerbank. Reder wurde in Betzdorf Co-Trainer und übte diese Tätigkeit drei Oberliga-Spielzeiten lang aus. Es folgte ein Engagement beim TuS Viktoria Honigsessen, mit dem er 2015 den Aufstieg in die Kreisliga A erreichte. Von der Rückrunde der Saison 2015/16 bis zum Ende der Saison 2016/17 trainierte Reder die Bezirksliga-Mannschaft des VfB Wissen, die er auf die Plätze sechs und fünf führte. Nun stellt er sich der Herausforderung, eine Liga tiefer im Abstiegskampf anzutreten.

Basiswissen für die C-Lizenz

Fußball Lehrgang im März in Ingelbach

■ **Region.** Am Freitag, 16. März, wird in Ingelbach im Rahmen der dezentralen Aus- und Fortbildungsarbeit des Fußballverbandes Rheinland der nächste Ausbildungslehrgang „Basiswissen“ für den Kreis Westerwald/Sieg beginnen. Dieser Lehrgang ist die Grundstufe zur Erlangung der DFB-Trainer-C-Lizenz und beinhaltet wichtige Themen wie Grundlagen des Fußballspiels, Planung, Gliederung, Aufbau und Kontrolle einer Übungsstunde, Grundbegriffe der Trainingslehre (Kondition),

Erste Hilfe bei Sportverletzungen, Grundlagen der Mannschaftsführung, zeitgemäße Vereins- und Gremienarbeit, außersportliche Betreuung, Prävention und Integration, Haftung, Aufsichts- und Sorgfaltspflicht des Trainers sowie Möglichkeiten von Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen. Der Lehrgang umfasst zwei Wochenenden (16./17. März und 23./24. März).

Online-Anmeldungen sind online unter www.fv-rheinland.de (Lehrgangsanmeldung) möglich.

Niclas Wienand stoppt die SG Malberg

Hallenfußball SG Müschenbach gewinnt EVM-Cup durch einen 1:0-Finalsieg

■ **Hachenburg.** Björn Oettgen und das Organisationsteam der SG Mündersbach/Roßbach hatten in der Vergangenheit immer mal wieder bei der SG Malberg/Rosenheim angefragt, ob sie den Rheinlandligisten nicht für ihr traditionelles Hallenturnier in der Hachenburger Rundsporthalle gewinnen könnten – in diesem Jahr bekamen sie eine Zusage. „Wir haben das Turnier als Zwischenmahlzeit“, erklärte SG-Trainer Michael Boll nach dem Premierenauftreten seines Teams beim mit 16 Mannschaften aus den Fußballkreisen Westerwald/Sieg und Westerwald/Wied besetzten EVM-Cup. Bis ins Endspiel drang das klas-

senhöchste Team vor (Boll: „Ich denke, wir sind damit unserer Rolle des Mitfavoriten gerecht geworden“), aber dort endete die Serie nach zuvor fünf Siegen. Niclas Wienand erzielte den einzigen und damit spielentscheidenden Treffer für seine SG Müschenbach/Hachenburg, die obendrein mit Lukas Hammer den besten Torhüter des Tages stellte. Die Torjägerkanone hingegen ging an einen aus den Reihen des zweiten Endspielteilnehmers: Malbergs Nico Bähler netzte in den sechs Begegnungen fünfmal ein. Sein Mannschaftskamerad Albert Kudrenko hatte die Rot-Weißen durch einen Doppelpack in der Vorrundrunde gegen



Der Noch-Trainer der SG Malberg/Rosenheim, Michael Boll (links), und sein Nachfolger Volker Heun pflegen ein gutes Verhältnis. Boll hofft dem früheren Torhüter nach der Saison einen Rheinlandligisten zu übergeben. Fotos: cst-medien/bylogi

Boll braucht eine Verschnaufpause

Fußball Volker Heun übernimmt im Sommer den Trainerposten bei der SG Malberg/Rosenheim

Von unserem Mitarbeiter René Weiss

■ **Malberg.** Bei der SG Malberg/Rosenheim hat es inzwischen Tradition, dass sich Vorstand und Trainer kurz vor Weihnachten zusammensetzen, um über das zurückliegende halbe Jahr zu reden, aber auch den Blick nach vorne zu richten. Das taten der Vorsitzende Rainer Zeiler und seine Mitstreiter auch jetzt wieder. Nur ein Gesprächsthema unterschied sich von der Tagesordnung der zurückliegenden Jahre: Bei Trainer Michael Boll reiften gegen Ende der Hinrunde Überlegungen, eine Auszeit einzulegen, die inzwischen handfest geworden sind. Nach dann

fünfjähriger Tätigkeit beim Fußball-Rheinlandligist, zunächst als Spielertrainer und inzwischen bekanntermaßen ausschließlich in der Funktion auf der Bank, wird Boll im Sommer sein Amt niederlegen. „Es war und ist noch eine wunderschöne Zeit, und ich habe am Samstag beim EWM-Cup in Hachenburg auch schon etwas Wehmut verspürt. Aber ich brauche auch aus familiären Gründen eine Verschnaufpause und will etwas herunterfahren. Als Lehrer wird man mit Bezug auf die sechswöchigen Sommerferien ja manchmal belächelt, aber die Zeit überschneidet sich eben auch immer mit der Sommer Vorbereitung. In den letzten Jahren habe ich urlaubsbedingt

dann stets für eine Woche gefehlt. Das bereitet mir immer auch ein wenig ein schlechtes Gewissen“, erklärt Boll, der im Sommer 2013 von Germania Windeck zur Spielgemeinschaft von der Kreisgrenze gewechselt war, seine Entscheidung.

Einen Nachfolger hat Zeiler schon gefunden: Volker Heun, derzeit noch Diensten des Bezirksligisten SG Müschenbach/Hachenburg, wird die Malberger Mannschaft nach der Runde übernehmen. „Wir haben das Gespräch mit Volker gesucht und waren uns schnell einig“, so der Malberger Vorsitzende. „Volker und ich haben ein sehr gutes Verhältnis, sodass es einen einfachen Übergang geben

dürfte“, glaubt Boll, der dem ehemaligen Torhüter natürlich gerne einen Rheinlandligisten übergeben möchte. „Das wäre ein Abschluss, mit dem wir alle gut leben könnten und ein gutes Fundament für die Zukunft. Ich denke, der Gesamtverein hat im kleinsten Rheinlandliga-Dorf gute Arbeit geleistet“, blickt der 34-Jährige zurück.

Achim Hörter vom Vorstand der SG Müschenbach/Hachenburg erhielt „zwischen den Jahren“ die Nachricht, dass Volker Heun für die Spielzeit 2018/19 nicht mehr zur Verfügung steht. „Wir beschäftigen uns gedanklich mit dem Thema, können zum jetzigen Zeitpunkt aber noch keinen Nachfolger präsentieren“, berichtet er.



Ein Endspiel auf Augenhöhe boten sich die SG Malberg (rote Trikots) und die SG Müschenbach. Foto: bylogi

Hallenfußball

Kreismeisterschaft Ww./Sieg der C- und D-Ligisten, Zwischenrunde

Entscheidungsspiele der Gruppensieger:

SG Atzelgift - TSV Liebscheid	5:1
SG Guckheim II - TuS Wied	0:2

Gruppe 9:

SG Langenhahn II - SG Guckheim II	0:1
VfB Rotenhain II - SG Herschbach III	2:1
SG Langenhahn II - VfB Rotenhain II	1:1
SG Herschbach III - SG Guckheim II	0:2
SG Guckheim II - VfB Rotenhain II	2:0
SG Herschbach III - SG Langenhahn II	0:2

1. SG Guckheim II	3	5:0	9
2. SG Langenhahn II	3	3:2	4
3. VfB Rotenhain II	3	3:4	4
4. SG Herschbach III	3	1:6	0

Gruppe 10:

TuS Bad Marienberg - SG Westernohe II	0:2
SV Gehlert - TuS Wied	0:2
TuS Bad Marienberg - SV Gehlert	1:0
TuS Wied - SG Westernohe II	4:1
SG Westernohe II - SV Gehlert	0:0
TuS Wied - TuS Bad Marienberg	3:1

1. TuS Wied	3	9:2	9
2. SG Westernohe II	3	3:4	4
3. TuS Bad Marienberg	3	2:5	3
4. SV Gehlert	3	0:3	1

Gruppe 11:

SG Meudt II - SG Atzelgift	0:1
Spvgg Lautzert-O. II - SG Herschbach II	0:1
SG Meudt II - Spvgg Lautzert-O. II	0:2
SG Herschbach II - SG Atzelgift	0:3
SG Atzelgift - Spvgg Lautzert-O. II	3:1
SG Herschbach II - SG Meudt II	4:0

1. SG Atzelgift	3	7:1	9
2. SG Herschbach II	3	5:3	6
3. Spvgg Lautzert-Oberdreis II	3	3:4	3
4. SG Meudt II	3	0:7	3

Gruppe 12:

SG Rennerod II - TSV Liebscheid	2:2
SG Fehrl-Ritzhausen II - SV Gehlert II	2:0
SG Rennerod II - SG Fehrl-Ritzhausen II	1:2
SV Gehlert II - TSV Liebscheid	1:3
TSV Liebscheid - SG Fehrl-Ritzhausen II	2:1
SV Gehlert II - SG Rennerod II	1:1

1. TSV Liebscheid	3	7:4	7
2. SG Fehrl-Ritzhausen II	3	5:3	6
3. SG Rennerod II	3	4:5	2

4. SV Gehlert II	3	2:6	1
------------------	---	-----	---

Gruppe 13:

SG Pottum II - SG Alpenrod II	0:3
SG Atzelgift II - SSV Weyerbusch III	2:0
SG Hahn - SG Pottum II	2:2
SG Alpenrod II - SG Atzelgift II	2:0
SSV Weyerbusch III - SG Hahn	0:2
SG Pottum II - SG Atzelgift II	0:1
SG Hahn - SG Alpenrod II	0:1
SSV Weyerbusch III - SG Pottum II	1:1
SG Atzelgift II - SG Hahn	0:1
SG Alpenrod II - SSV Weyerbusch III	5:1

1. SG Alpenrod II	4	11:1	12
2. SG Hahn	4	5:3	7
3. SG Atzelgift II	4	3:3	6
4. SG Pottum	4	3:7	2
5. SSV Weyerbusch III	4	2:10	1

Anmerkung: Atzelgift, TuS Wied, Alpenrod II und Hahn haben sich für die Endrunde qualifiziert.

Cup der Kreissparkasse Ww.-Sieg in Bad Marienberg

Finale:	
SG Müschenbach - SG Emmerichenhain	5:3

Neunmeterschießen um Platz 3:

SV Stockum-Püschchen - VfB Niederdreisbach	4:5
--	-----

Halbfinale:

SG Müschenbach - SV Stockum-Püschchen	3:0
SG Emmerichenhain - VfB Niederdreisbach	5:1

Zwischenrunde, Gruppe A:

1. SG Müschenbach	3	11:1	9
2. VfB Niederdreisbach	3	6:6	6
3. SG Alpenrod	3	6:9	1
4. SV Betzdorf-Bruche	3	3:10	1

Zwischenrunde, Gruppe B:

1. SG Emmerichenhain	3	9:2	9
2. SV Stockum-Püschchen	3	9:5	6
3. Sportfreunde Schönstein	3	4:10	3
4. SG Kirburg	3	3:8	0

Vorrunde, Gruppe A:

1. SG Müschenbach	3	16:1	7
2. Sportfreunde Schönstein	3	7:4	7
3. SV Derschen	3	3:11	3
4. SV Gehlert	3	2:12	0

Vorrunde, Gruppe B:

1. SV Stockum-Püschchen	3	7:2	7
-------------------------	---	-----	---

2. SG Alpenrod	3	4:3	5
3. TuS Bad Marienberg	3	3:4	2
4. SG Fehrl-Ritzhausen	3	4:9	1

Vorrunde, Gruppe C:

1. VfB Niederdreisbach	3	12:5	9
2. SG Kirburg	3	10:6	6
3. SG Neitersen II	3	4:3	3
4. SV Derschen II	3	4:16	0

Vorrunde, Gruppe D:

1. SG Emmerichenhain	3	11:3	6
2. SV Betzdorf-Bruche	3	4:8	3
3. SG Alsdorf	3	2:6	6

Anmerkung: AtA Betzdorf sagte kurzfristig ab.

EWM-Cup in Hachenburg

Finale:	
SG Malberg - SG Müschenbach	0:1

Halbfinale:

Spvgg EGC Wirges - SG Malberg	0:2
SG Müschenbach - SG Wallmenroth	n.N. 5:3

Viertelfinale:

VfL Hamm - Spvgg EGC Wirges	0:6
SG Steinerth - SG Müschenbach	1:3
SG Malberg - SG Atzelgift	2:0
SG Wallmenroth - SV Marienrachdorf	1:0

Vorrunde, Gruppe A:

1. VfL Hamm	3	6:1	7
2. SG Müschenbach	3	4:2	7
3. SG Guckheim	3	2:4	1
4. FSV Merkelbach	3	1:6	1

Gruppe B:

1. SG Steinerth	3	6:2	6
2. SV Gehlert	3	6:3	6
3. SG Grenzachtal	3	4:2	6
4. SG Herschbach II	3	1:10	0

Gruppe C:

1. SG Malberg	3	12:3	9
2. SV Marienrachdorf	3	5:6	4
3. SSV Hattert	3	4:8	3
4. SG Berod-Wahlrod	3	2:6	1

Gruppe D:

1. SG Wallmenroth	3	7:1	9
2. SG Atzelgift	3	4:3	4
3. SG Puderbach	3	4:9	3
4. Spvgg Lautzert-Oberdreis	3	4:6	1